



LIONS

NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111N



NOVEMBER 2009



LEINEN LOS!

Beim Fulton-Adventure erleben
25 Jugendliche Freundschaft
und Völkerverständigung.

» Seite 5 und www.lions-nord.de

Liebe Lions, liebe Leos,
 in den ersten Monaten des neuen Lionsjahres haben Lions und Leos viele spannende Dinge unternommen bei Activities, an denen oft mehrere Clubs beteiligt waren. Wir hatten unser Camp „Moin Moin – Just Join!“, diesmal in der Region III, das Fulton Adventure, diesmal im gesamten Distrikt, in Hamburg erschienen Konrad Adenauer und Gustaf Gründgens, und in Brunsbüttel nach der Distriktkonferenz traten abends die Rohling Schdons auf. In vielen Clubs wurden unglaubliche Activities durchgeführt, bei denen oft fünfstellige Überschüsse verzeichnet wurden. Wir haben vielen Lionsfreunden für ihre Initiativen und ihre Beständigkeit in der Umsetzung zu danken. Bei den Berichten in LIONS NORD wird dies immer wieder deutlich. Unser Distrikt mit seinen Aktivitäten North Sea Lions und Baltic Sea Lions kann sich sehen lassen!

Neuer Schwung, viel Elan, neue Impulse und Ideen – das sind die Attribute, die die Lions-Organisation schon immer begleitet haben und die für

NEUES ZEITALTER

ständige Innovation sorgen. So kennen wir unser Lionsleben. Das hat Lions an die Spitze unter den Service-Organisationen gebracht!

Mit der vor uns liegenden International Convention 2013 in Hamburg bricht ein neues Zeitalter für uns an. Um diese Herausforderung zu meistern, müssen wir unsere Hausaufgaben beginnen.

Das Jubiläum war für uns Anlass, Bestandsaufnahme zu machen, Abläufe zu überprüfen und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Ihr Distrikt-Governor arbeitet nicht im Alleingang, sondern im Team mit dem Vize-Governor und dem 2. Vize-Governor. Dies sollte eigentlich normal sein und

ist hoffentlich der Beginn einer nachhaltigen Entwicklung.

Ergebnisse dieses Teamworks sind unsere Distrikt-Zeitschrift im neuen Gewand: LIONS NORD und unser Internet-Auftritt.

Unser Distrikt-Archivar, Past-Distrikt-Governor Klaus Baese, bringt Ordnung und Struktur in vorhandene Protokolle und Beschlüsse aus vielen persönlichen Quellen.

Dies bewahrt nicht nur das Andenken an die Leistungen der Generationen vor uns, sondern hilft uns auch bei der Rekonstruktion von unklaren Sachverhalten, die aus Beschlüssen und Protokollen nachzulesen sind. Dabei wurden auch die seit Jahren eingefahrenen

Prozeduren hinterfragt und mit den vorhandenen Beschlussgrundlagen von heute verglichen. Einiges hat sich hier angestaut und muss bei dieser Gelegenheit bereinigt werden. Das Governor-Team ist fleissig und wird es rechtzeitig zur Distriktversammlung aufbereiten. „Challenge to Change“, das Motto unseres Past-International President Mahendra Amarasury, wird uns dabei begleiten.

Was liegt jetzt vor uns? „Move to Grow“: Wir wollen uns umtun, damit leistungsfähige und seriöse Menschen den Weg zu uns finden, um mitzumachen, nach dem Motto „ein Mitglied mehr = zwei Hände mehr, um zu helfen“. Wann hat Ihr Club sein letztes neues Mitglied aufgenommen?



Kurt-Günter Jörgensen
 Distrikt-Governor

TIPPS UND TERMINE: WAS IST LOS BEI DEN NORD-LÖWEN?

24. November:

27. Militärkonzert LC Lütjenburg / Plön / Bundeswehr

29. November:

Adventsmarkt der Hamburger Lions in der Handelskammer Hamburg

4. Dezember:

Lions Classic Night in der Stadthalle Neumünster

12. Dezember:

Weihnachtliches Benefizkonzert des LC Lübeck-Liubice in St. Jakobi Lübeck

13. Dezember:

Lions Adventskonzert in der Laeiszhalle Hamburg, großer Saal

15. Januar 2010:

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe LIONS NORD

30. – 31. Januar 2010:

3. Kabinett-Sitzung auf der Color-Magic

13. Februar 2010:

VP-Workshop Region IV in Lübeck

27. Februar 2010:

VP-Workshop Region II in Leck (mit Schatzmeister- und Sekretärschulung)

20. März 2010:

VP-Workshop Region I in Hamburg (mit Schatzmeister- und Sekretärschulung)

26. März 2010:

4. Kabinett-Sitzung in Neumünster

27. März 2010:

Distriktversammlung in Neumünster

Alle Termine unter www.lions-nord.de



WO LÖWEN SICH IM WALD WOHL FÜHLEN

Selten besitzt eine Lions-Activity eine derartige Nachhaltigkeit: Vor 25 Jahren unterstützte der Lions Club Rendsburg die Initiative der Stadt Rendsburg zur Begrünung der Gemeindeflächen. Inzwischen haben sich die damals gepflanzten Bäume zu einer 1,5 Hektar großen Park- und Waldlandschaft entwickelt. In jedem Herbst übernimmt der LC Rendsburg die Pflege „seines“ Waldes.

» Seite 11



REIFE LEISTUNG

Die Zirkusmanege ist nicht immer nur ein Arbeitsfeld für junge, drahtige Artisten: Der Lions Club Sylt lud ein Dutzend Senioren ein, sich in einem echten Zirkus zu engagieren – mit großem Erfolg.

» Seite 15



LESESTUNDE BEIM ARZT

Der Bücherverkauf ist von je her eine klassische Lions-Activity. Dr. Karl Köhler, Lionsfreund und niedergelassener Arzt in Oeversee bei Flensburg, hat sein Wartezimmer um einen Bücherflohmarkt erweitert – das bringt monatlich gut 100 Euro in die Lions-Kasse.

» Seite 17

ÜBERRASCHUNG

Die renommierten Schauspieler Maximilian Schell und Christian Quadflieg waren Überraschungsgäste auf der Gustaf-Gründgens-Matinee, die fünf Hamburger Lions Clubs organisiert hatten.

» Seite 8

ONLINE

80 Computer haben die Lions Clubs Norderstedt und Kiel mit Unterstützung zweier Hilfsorganisationen in Schulen Namibias installiert. Für Schüler und Lehrer heißt es jetzt: ab ins Internet.

» Seite 9

NOBEL

Schickes Clubhaus, geschmackvolle Grillanlage, eleganter Festsaal – nobel geht es zu bei einem kanadischen Lions Club, den Lionsfreund Werner Schumacher auf einer Urlaubsreise im Sommer besuchte.

» Seite 7

HINWEIS

Die Club-Nachrichten finden Sie ab Seite 12 in diesem Heft. Alle Beiträge lesen Sie auch auf der Website unter www.lions-nord.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. Januar.

NAGELNEU BEI LIONS

NACH DEM KENNENLERNEN: „DIESE UNGEZWUNGENHEIT ÜBERRASCHT UNS“

Im Rendsburger Conventgarten sitzt man in der ersten Reihe – direkt am Nord-Ostsee-Kanal mit Blick auf die „dicken Pötte“. Und so hatte es symbolische Bedeutung, dass Distrikt-Governor Kurt-Günter Jörgensen und Vize-Governor Hanne Krantz hierher die frisch aufgenommenen Löwen eingeladen hatten. Sie standen im Mittelpunkt, um sich als Neue in der großen Lions-Familie vorzustellen. Gleichzeitig diente das Treffen dem Kennenlernen und dazu, Informationen zu sammeln.

Mit dabei waren auch Sandra Petersen und Ilka Gilllesen-Block, absolute Neu-Löwinnen aus dem LC Eckernförder Bucht. Nach ihren Eindrücken und Erfahrungen befragt, sind sich beide einig: „Wir haben viel Wissenswertes gehört und sind vergnügt nach Hause gefahren,“ meint Ilka. Und Sandra pflichtet ihr bei:



Als neue Löwinnen grüßen Ilka Gilllesen-Block (li) und Sandra Petersen aus dem LC Eckernförder Bucht. Foto Meisner-Zimmermann

„Ja, so ähnlich hatten wir es uns zwar vorgestellt, aber in Wirklichkeit war es noch besser. Sachliche Informationen – ja – aber die Herzlichkeit und Ungezwungenheit waren für uns doch überraschend. Wir fühlten uns bei dem Treffen gut angenommen.“

Auf die Frage, warum sie denn überhaupt zu Lions gekommen seien, gibt es ebenfalls übereinstimmende Argumente: Wenn man anderen Menschen helfen wolle, so sei das in der Gemeinschaft eines Service-Clubs viel eher möglich, eher wirksam und erfolgreich, als wenn jeder für sich alleine bliebe. Besonders beeindruckt sind meine beiden Gesprächspartnerinnen von der großen globalen Vernetzung, von dem weltweiten Benefizgedanken und der Möglichkeit, gleichzeitig auch im Kleinen – im eigenen Club – etwas zu bewirken. Sie sind sehr davon angetan, Vorhaben aktiv mitzugestalten, Ziele gemeinsam im Club zu verfolgen und so Stück für Stück durch den eigenen Einsatz und mit gebündelter Kraft vor Ort und in der Welt Hilfe zu leisten. Sandra: „Ich gehe davon aus, dass ich in meinem Club mit zuverlässigen, en-

gagierten Lionsfreunden vertrauensvoll zusammen arbeiten kann – auf sachlicher Ebene wie auch mit freundschaftlichem Zusammengehörigkeitsgefühl. Was ich obendrein erwarte? Das kann ich jetzt noch nicht genauer sagen. Ich erlebe den Club, fühle mich bereichert und lerne dazu.“

Ilka geht davon aus, dass man im Club konstruktiv zusammen arbeiten und dabei viel Freude haben kann. „Man sollte die Ziele der Lions mit einem friedlichen, vertrauensvollen Miteinander verfolgen – immer offen für neue Gedanken und freundliche Kritik.“

Und Sandra ist guter Dinge: Kaum dabei, hat sie im Club schon eine Neuerung vorgeschlagen und in die Tat umsetzen können. „Bevor es mit der Arbeit losgeht, treffen wir uns zum gemeinsamen Essen,“ freut sie sich.

Beide Neu-Löwinnen fühlen sich schnell und gut aufgenommen – im Club wie in der „Governor-Riege“. Sie sind sicher: „Das Neulions-Treffen war ein Gewinn, und wir können allen Nachfolgenden nur empfehlen, sich dieses Angebot nicht entgehen zu lassen.“

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

NIEDEREGGER
LUBECK

Individuelle Marzipan-Kunst

Nutzen Sie die Wirkung des Besonderen: Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter.

Von Ihrem Clubzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, vom Messe-Give-Away bis zum Weihnachtsgeschenk.

Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.

J. G. Niederegger GmbH & Co. KG
Firmenkunden, Präseservice
Tel. (0451) 53 01/193-199
Fax 0451/53 01-297
www.niederegger.de
info@niederegger.de

EINE WASSERDUSCHE AUF HOHER SEE

25 JUGENDLICHE AUS VIER LÄNDERN ERLEBTEN DAS FULTON-ADVENTURE

Im August war es wieder so weit: An der dänischen Ostküste, am Fjord von Horsens, trafen sich 25 Jugendliche, drei Betreuer und die Hauptorganisatoren zum „Fulton Adventure 2009“. Los ging das Abenteuer-Projekt im abgeschiedenen Tønballer-Naturcenter nahe Snaptun. Betreuerin Nele Reuter schildert, was die Crew auf dem Segeltörn erlebt hat.

Zwei Tage hatten wir Zeit, uns kennenzulernen und die drei obligatorischen Teams zu bilden, in denen für die ganze Zeit des Camps verschiedene Aufgaben wie kochen, abwaschen, Segel setzen oder Deck schrubben erledigt werden sollten. So haben wir in dieser Zeit die ersten Eindrücke von den Jugendlichen sammeln können – genauso wie uns Betreuer die jugendlichen Teilnehmer kennenlernen konnten. Die Crew hätte unterschiedlicher nicht sein können: Über die Hälfte der Mannschaft waren Dänen, der jüngste Teilnehmer gerade einmal 14



Die Teilnehmer des diesjährigen Fulton-Adventures.

Jahre alt, die beiden ältesten waren 19 Jahre. Außerdem hatten wir Teilnehmer aus Lettland und Litauen dabei – insgesamt also eine „exotische Mischung“ von Charakteren und Nationalitäten, die nun zusammen zehn Tage auf einem Segelschiff verbringen wollten.

Nach den Kennenlerntagen an Land machten wir uns endlich auf den Weg zum Kai am Snaptuner Hafen, wo wir mit Sack und Pack an Bord der „Fulton“ gehen sollten, die für die nächsten Tage unser gemeinsames Zuhause werden würde: Über 30 Mann mussten auf geschätzten 130 Quadratmetern „Wohn- und Arbeitsfläche“ (die winzigen Sitzflächen oben an den Masten nicht mit eingerechnet) miteinander zurecht kommen – ein spannendes Unterfangen. Der Kurs führte uns über mehrere kleine Städtchen bis zum nördlichsten Punkt auf die Insel Læsø zwischen Dänemark und Schweden. Das Wetter war fast durchgehend schön und wir konnten einige Male die Segel setzen – und zwar alle, die wir zur Verfügung hatten! Diejenigen, denen nicht der Magen einen Strich durch die Rechnung machte, zogen ihr Regenzeug über und hingen über der Reling, um sich eine ordentliche Salz-

wasserdusche zu gönnen. Und auch das muss man festhalten: Nur für das Küchenteam war es eine Tortur bei Seegang in der kleinen Kombüse zu kochen. Ein bisschen Kultur sollte natürlich nicht fehlen, und so besichtigten wir die dänische Dampffregatte „Jylland“. Das beeindruckende dänische Kriegsschiff aus dem 19. Jahrhundert liegt jetzt trocken im Museumshafen von Ebeltoft und kann



Herrliches Wetter – so kann man das Bordleben genießen.

dort erkundet werden. Die Tage auf der „Fulton“ vergingen wie im Flug, und es flossen reichlich Tränen, als sich alle voneinander verabschiedeten. Einige stehen dank Facebook weiterhin in engem Kontakt miteinander und haben sich in der Zwischenzeit bereits wieder getroffen. Alles in allem also ein erfolgreiches Fulton Adventure!

NELE REUTER
LEO CLUB LÜBECK SIEBEN TÜRME

DER SOMMER MEINES LEBENS

KATHARINA HEINRICH REISTE MIT DEM LIONS JUGENDAUSTAUSCH

Dieses Jahr erfüllte sich ein großer Traum für mich: Ich reiste im Sommer sechs Wochen lang nach Alaska und Kanada mit Hilfe des Lions' Jugendaustausches.

Mein Aufenthalt bestand aus einem je zweiwöchigen Familienaufenthalt vor und nach dem 14-tägigen Camp. In dem Camp bin ich mit etwa 20 Jugendlichen aus der ganzen Welt zusammen gewesen, sie kamen aus Kroatien, den Niederlanden, Belgien, Türkei, Italien, Österreich und sogar aus Peking in China. Für mich war es das erste Mal, dass ich außerhalb von Europa Urlaub gemacht habe, und es war ein großartiges Erlebnis, allein in einem anderen Land, weit weg von zu Hause, zu sein.

Meine Gastfamilien in Fairbanks (Alaska) und in Whitehorse (Kanada) waren sehr freundlich. Untergebracht war ich in den Familien jeweils mit einem anderen Mädchen – beide Male witzigerweise mit Jugendlichen aus Belgien. Die beiden Familien haben mich in ihr Familienleben integriert, mir ihre doch sehr unterschiedliche Kultur vermittelt und mir die Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in der Umgebung gezeigt. Jeder Jugendliche wurde von seiner Gastfamilie nach North Pole in das Camp gebracht. Es bestand aus mehreren Häusern auf einem großen Grundstück. Wir alle waren aufgeregt und sahen mit Vorfreude auf die nächsten zwei Wochen. In diesen wurde uns viel geboten, häufig mit der Unterstützung der sehr netten und außerordentlich gastfreundlichen Lions Clubs aus der Umgebung.



Herzlich willkommen – so hat Katharina Heinrich ihre Reise in eine andere Welt empfunden.

Zu den Ausflügen fuhr uns immer ein gelber, amerikanischer Schulbus. Wir haben die heißen Quellen besucht, sind in die Nationalparks gefahren, sind gewandert, haben eine Raftingtour unternommen und vieles mehr. Nach der ersten Woche sind wir drei Tage lang immer ein Stück näher zu unserem Ziel in Kanada gefahren und haben in jeder größeren Stadt gehalten, wo wir gut umsorgt wurden von den jeweiligen Lions Clubs.

In Kanada erlebten wir dann leider nur noch vier gemeinsame Tage, die haben

wir dann auch voll und ganz zusammen ausgenutzt. Wir sind in den Seen schwimmen gegangen, haben einen Tag mit Tubing (ein Gummiboot, das von einem Schnellboot gezogen wird) verbracht, Downtown erkundet, gemeinsam gekocht und die Abende an einem Lagerfeuer ausklingen lassen. Am Ende dieser Zeit kam der schlimmste Moment in meinen Ferien: Wir mussten uns vom Großteil der Gruppe trennen, da sie schon nach Hause flog. So standen wir dann traurig am Flughafen und warteten auf unsere kanadischen

Gasteltern. Ich hatte aber Glück, da meine beste Campfreundin mit mir zufälliger Weise in die gleiche Gastfamilie kam. In diesem Urlaub habe ich viele neue Freunde gefunden und meine schönste Reise bisher erlebt. Vielen Dank den Lions, die dieses tolle Erlebnis für mich ermöglicht haben. Sicherlich werde ich die kommende Liste des Jugendaustausches angucken.



KATHARINA HEINRICH Im Lions Camp wurden Jugendliche aus aller Welt zu Freunden.

NOBLES LIONS-LEBEN IN KANADA

Anlässlich einer Urlaubsreise im Juli durch den kanadischen Staat Ontario nehmen meine Frau und ich Kontakt auf mit dem Lions Club im Ort Peterborough.

Großes Erstaunen, als wir das große Anwesen sehen: eigenes Clubhaus, Parkplatz für rund 40 Autos, Grill-Anlage im Garten mit Bänken für mehr

als 40 Menschen, Festsäle im Haus, die auch fremdvermietet werden für Hochzeiten und dergleichen (die Mieten füllen schließlich die Clubkasse). An den Wänden sehen wir eine Vielzahl an Club-Wimpeln anderer Clubs, und mehrere Schaukästen waren gefüllt mit den Clubwesten verstorbener Lions, die Westen übersät mit Lions Pins unterschiedlichster Art.

Die Club-Sekretärin, die uns sehr freundlich begrüßt, ist fest angestellt, auch zwei männliche Mitarbeiter gehören zum Club. Die Mitglieder zahlen 96 Kanadische Dollar/rund 64 Euro Mitgliedsbeitrag im Jahr! Als man meine Lions Visitenkarte las, wurde schmunzelnd geäußert: „Du bist Past President und jetzt wieder Vize-President – das heißt, du wurdest recycled.“

Mit einem Club-Wimpel und mehreren Club-Pins wurden wir verabschiedet. Eine erinnerungsreiche Erfahrung.

WERNER SCHUMACHER, LC
HAMBURG FONTENAY

*A083 WWW.LIONS-NORD.DE



Die Clubwesten verstorbener Mitglieder sind ausgestellt und übersät mit Lions Pins.

ERSTER LÖWEN BRAND



Aus sonnengereiften edlen Apfelsorten

Alter ^{Lions} *Apfel*

40% ^{Ernte} **2008** 0,5l

Mit unserem Namen bürgen wir für bekömmliche Güte, gleichbleibende und naturfruchtige Harmonie

Handgelesen und gebrannt für Lions Club Hamburg-Sachsenwald

In Kooperation mit der Guttedelle Schwechow



LC HH-Sachsenwald € **18,50**
Bestellung über LF Thomas Bliwier
040/2702217 oder bliwier@bdkv.net

GRÜNDGENS SORGTE FÜR EIN VOLLES HAUS

LIONS-BENEFIZ-MATINEE MIT MAXIMILIAN SCHELL UND CHRISTIAN QUADFLIEG

„Volles Haus“ stellte Friedrich Schirmer, Intendant des Hamburger Schauspielhauses, fest. Und: „Dies ist ein Anblick, der jeden Intendanten begeistert.“ Mit großem Bahnhof feierten fünf Hamburger Lions Clubs eine Benefiz-Matinee zum 110. Geburtstag von Gustaf Gründgens.

Und die Überraschung für das Publikum war perfekt: Distrikt-Governor Kurt-G. Jörgensen konnte als Ehrengast den prominenten Schauspieler Maximilian Schell

begrüßen. Außerdem waren Christian Quadflieg, Dinah Hinz, Marie Luise Marjan, Jan Aust und Schauspielerin Erni Mangold gekommen. Sie ließen in einer Talkrunde mit Moderatorin Susanne Stichler vom NDR die „guten alten Zeiten unter Gustaf Gründgens“ für kurze Zeit wieder lebendig werden.

Die Matinee verging wie im Flug mit Filmausschnitten, Songs von „GG“, einem Vortrag des Theaterwissenschaftlers Manfred Brauneck und dem brillanten Schauspieler Joachim Meyerhoff,

der die amüsante Hamburger Antrittsrede am Schauspielhaus von Gründgens mit dessen Tonfall wiedergab. Der Zuschauer-Jubel gipfelte schließlich in der Ankündigung von Friedrich Schirmer und Vize-Governor Hanne Krantz, dass das Hamburger Schauspielhaus und die Lions Clubs zukünftig jährlich den Gustaf-Gründgens-Preis vergeben werden. Damit sollen Persönlichkeiten geehrt werden, die sich durch ihr Lebenswerk um das Theater in Hamburg verdient gemacht haben.

Vorangegangen waren viele Monate harter Organisationsarbeit. Axel Gesing, Mitglied des Lions Clubs Hamburg-Walddörfer und Kabinettauftragter des Distrikts 111 N für Activities in Hamburg, hatte vor mehr als einem Jahr die Idee und schaffte es, fünf Hamburger Lions Clubs zum Mitmachen zu begeistern: LC Hamburg, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Sachsenwald und seinen LC Hamburg-Walddörfer.

KURT-GÜNTER JÖRGENSEN
*A092 WWW.LIONS-NORD.DE

ADVENTSKONZERT DER REGION I

Am Sonntag, 13.12.2009 in der
Laeiszhalle, großer Saal
20.00 Uhr

Machet Die Tore weit
Das Lions-Adventskonzert zugunsten von „Herz As“

Es singt der
Monteverdi-Chor Hamburg
Leitung: Gothart Stier

Wilhelm Wieben liest
Hamburger Weihnachtsgeschichten



Karten zu € 10,- bis 31,- zuzugl. Systemgebühr bei Konzertkasse Gerdes, den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

JUGENDBOTSCHAFTERIN GLÄNZTE IN FINNLAND

Elisabeth von Waldersee hat auf dem Lions-Europaforum im finnischen Tampere den dritten Platz im europä-



Jugendbotschafterin Elisabeth von Waldersee.

von Jugendlichen und bildet seit 2008 einen neuen Baustein in den vielfältigen Lions Jugendpro-

grammen auf europäischer Ebene. „Als das Projekt im Distrikt vorgestellt wurde, haben wir im LC Hamburg-Hammonia sofort unterstützte Kandidatin vertrat die deutschen Lions, da sie den ersten Platz im Pilotprojekt des Distrikts 111 N holte.

Der Lions Jugendbotschafter prämiiert das ehrenamtliche soziale Engagement

grammen auf europäischer Ebene. „Als das Projekt im Distrikt vorgestellt wurde, haben wir im LC Hamburg-Hammonia sofort entschieden, dass wir uns daran beteiligen wollen“, so Mechthild Walterspiel, Beauftragte für den Wettbewerb Club.

C. ADLER / M. WALTERSPIEL,
LC HAMBURG-HAMMONIA
*A056 WWW.LIONS-NORD.DE

„WIR SIND UNS NOCH NÄHER GEKOMMEN“

BALTIC SEA LIONS TRAFEN SICH AUF ZWEI KONFERENZEN IN FINNLAND

Finnland war für die Baltic Sea Lions (BSL) in diesen Wochen gleich zweimal Austragungsort für wichtige Konferenzen: Dem Europaforum in Tampere folgte unmittelbar die jährliche Baltic Sea Lions Coordination Conference in Helsinki.

Past-Distrikt-Governor und BSL-Beauftragter Harald Dräger: „Viele Gespräche wurden geführt, und auch Jumelage-Kontakte konnten neu begonnen werden. Es war ein Forum, das uns alle einander noch näher gebracht hat.“

In einem Seminar auf dem Europaforum berichtete Dräger über die erfolgrei-

che Distrikt-Jumelage mit Estland. Die Aktivitäten, Kontakte und Freundschaften machten deutlich, dass eine solche Verbindung nicht nur sehr sinnvoll ist, sondern die internationalen Absichten von Lions wirkungsvoll unterstützen.

So ist unter anderem der erste Leo-Distrikt Osteuropas aus dieser Zusammenarbeit hervorgegangen. Dräger: „Die Jumelage mit Estland wird auch in Zukunft ein wesentlicher Bestandteil unserer internationalen Distrikarbeit sein.“

Bemerkenswert sei eine Fotoausstellung in der Agora des Europaforums gewesen, die Baltic Sea Lions,

der lettische LC Liepaja und der Fotograf Thomas Düsterhöft (LC Nauen bei Berlin) initiiert hatten. Es wurden Bilder von Kindern einer von Lions unterstützten Schule in einem Brennpunkt

Liepajas gezeigt: „Das ist eine beachtenswerte Aktion, die die Bemühungen der Lions in Lettland unterstützt.“ Auf der anschließenden Baltic Sea Lions Konferenz in Helsinki seien Aktivitäten für die Zukunft geplant und einige Strukturveränderungen vorgenommen worden, berichtet Harald Dräger:



Harald Dräger vor der Fotoausstellung über ein von Lions unterstütztes Schulprojekt in Estland.

„Mit der Neuwahl eines Präsidenten, Past-Distrikt-Governor Ilkka Siissalo aus Finnland, und der Vizepräsidentin Elzbieta Szmyd aus Polen wurde eine jüngere Führungsgruppe gewählt.“ Die nächste BSL-Konferenz findet im September 2010 in Gdansk/Polen statt.

HARALD DRÄGER

LIONS SPENDEN 80 PC IN NAMIBIA

Gemeinsam mit der deutsch-namibischen Stiftung „steps for children“ und Charity Network haben LC Norderstedt und LC Kiel eine außergewöhnliche Activity auf den Weg gebracht: Vier Schulen in Namibia haben sie insgesamt 80 Computer gespendet. Lionsfreund Walter Zielinski (LC Norderstedt) und Techniker von Charity Network haben die Geräte persönlich übergeben und installiert.

Zu dem „Paket“ gehörten auch Drucker und Netzwerke. Lehrer und Schüler der Waterberg Primary

School, der Waterberg Junior Secondary School, der Okakarara Secondary School und der Opawa Junior Secondary School in Tsumeb können nun auch das Internet nutzen.

Der LC Norderstedt spendierte zudem die kompletten Internetgebühren für 2009 und verpflichtete sich, die Kosten auch für 2010 und 2011 zu übernehmen.

Weitere Infos unter www.charity-network.de („Namibia-Projekt 2009 beendet“).

WALTER ZIELINSKI, LC NORDERSTEDT
*A063 WWW.LIONS-NORD.DE

DER GROSSE ADVENTSMARKT DER HAMBURGER LIONS UND LEOS

AM 29.11.2009 IN DER
HANDELSKAMMER HAMBURG
10.00 BIS 17.00 UHR



ZUM TOD VON ELMAR SAKKOV

ER WAR DER GRAND OLD MAN DER ESTNISCHEN LIONSBEWEGUNG

Zehn Jahre lang war Prof. Elmar Sakkov eng mit unserem Distrikt verbunden, er hat uns auf vielen Wegen begleitet, er war einer der Mitbegründer von Baltic Sea Lions und der estnische „Urvater“ der Jumelage und Freundschaft mit 111 N. Nun ist er völlig überraschend gestorben.

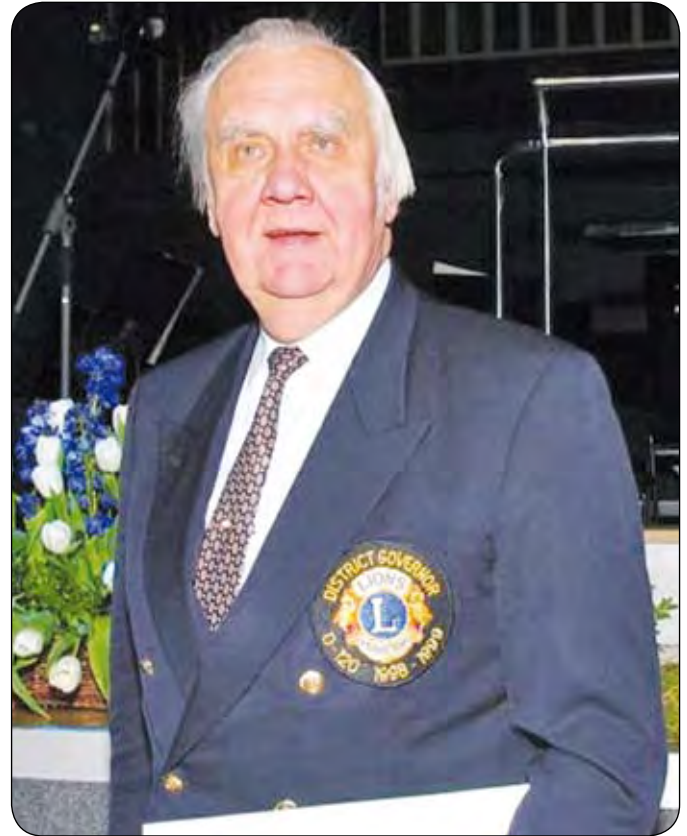
Elmar Sakkov hat unseren Distrikt stets einfühlsam bei der Zusammenarbeit mit Estland und den neuen östlichen Lions Ländern beraten. Viele von uns sind ihm begegnet. Zuletzt war es der gemeinsame Besuch vor wenigen Wochen auf dem Europaforum in Tampere, der die Verbindungen zwischen ihm und den deutschen Teilnehmern erneut belebt hat.

Ein Gespräch mit Elmar Sakkov war immer etwas Besonderes, weil er aufgrund

seiner Erfahrungen in Ost und West viele Dinge differenzierter sah und uns auf unterschiedliche Realitäten in „seiner“ Welt hinwies.

Elmar Sakkov war zwei Jahre lang Präsident von Baltic Sea Lions, der erste Präsident aus den östlichen Lions-Ländern. Mit viel Einfühlungsvermögen hat er besondere Akzente gesetzt und den Weg für die Zukunft unserer Organisation ergänzend bereitet. Vor einem Jahr hat er das Amt eines Delegierten Baltic Sea Lions in jüngere Hände gegeben. Er stand aber weiterhin stets zur Verfügung, um zu helfen.

Elmar Sakkov war eine außergewöhnliche Persönlichkeit, der Grand Old Man der estnischen Lionsbewegung. Er hat gewusst, was er wollte, hat seinen Stempel prägend eingesetzt und fand dabei die Anerkennung aller Lions,



Elmar Sakkov war „Urvater“ der Freundschaft zu unserem Distrikt.

die ihn kannten. Als enger onalen Lions Familie einen Freund der deutschen Lions Namen gemacht. hat er sich in der internati-

HARALD DRÄGER

PERSONALIEN

Der Hamburger Rechtsanwalt *Manfred Zacher* ist neuer Kabinetttbeauftragter für Satzung und Recht (KSR). Er tritt die Nachfolge von Daniel Runge an, der zurückgetreten war, noch bevor er sein Amt antrat. Manfred Zachers Profil kann mit Bild betrachtet werden unter dem Link: www.brautleucht-zacher.de/Zacher.htm

Zone Chairperson (ZCH) *Gerhard Steinbrück* ist aus seinem Lions Club ausgetreten und hat damit auch sein Amt als ZCH niedergelegt. Einen Nachfolger gab es bei Redaktionsschluss noch nicht.

EHRUNGEN

Die Distrikt-Konferenz in Brunsbüttel nutzte Distrikt-Governor Kurt-Günter Jörgensen als idealen Rahmen, um verdiente Lionsfreunde auszuzeichnen.

So wurde *Hans Jürgen Frahm* für „seine herausragende Arbeit“ als Zone Chairperson der Region II, Zone 2, mit dem seltenen District Zone Chairperson Award geehrt.

Für die erfolgreiche Arbeit bei der Organisation des Jugendcamps wurden die Lionsfreunde *Dr. Klaus*

Heger und *Lothar Putzo* mit dem District Governors Appreciation Award ausgezeichnet.

Mit „standing ovations“ wurde *Dr. Gabriele Komp* bedacht, die die Melvin Jones Fellowship für ihr Engagement beim Internationalen Jugendcamp und bei der Fulton Adventure erhielt.

Auch *Lieschen Herr* wurde die Melvin Jones Fellowship verliehen für Ihre langjährige Tätigkeit bei Lions Quest im Hamburger Raum.

MIT MANN UND MAUS INS UNTERHOLZ

Was der Lions Club Rendsburg im Frühjahr 1986 aus Anlass seines 20-jährigen Bestehens plante und dann mit Zustimmung der Stadt Rendsburg in die Tat umsetzte, das kann sich heute sehen lassen. An der Untereider steht ein prächtiger kleiner Lionswald.

Unter der Federführung von Lionsfreund Christian von Buchwaldt – ehemals Forstdirektor im Staatsforst Barlohe – entstand eine parkartige Anpflanzung auf etwa 1,5 Hektar in der Nähe des Schwimm-Zentrums an der Untereider. Mit Unterstützung von Schülern und Mitgliedern der Waldjugendgruppe Fockbek wurden damals 120 große Bäume und 270 Büsche gepflanzt. So unterstützte der Lions Club vor 25 Jahren tatkräftig die Initiative Rendsburgs zur Begrünung und Verschönerung der Stadt.

In der Planung und bei der Auswahl der Pflanzen legte man 1984 Wert darauf, dass kein geschlossener Wald sondern mehr ein artenreicher, lichter Park mit einzelnen Baumgruppen entstand. Durch die Verbindung von blühenden Bäumen wie Akazien, Wildobst und



LC Rendsburg und die THW-Jugend „putzten“ Rendsburgs Lionswald. Foto Meisner-Zimmermann

Baumweiden – einzelne Buschgruppen eingestreut – sollten Vögel und Insekten angelockt werden: ein neuer Lebensraum für Bäume, Büsche und Tiere. Am 7. April 1984 übergab der Club seinen „Lions-Wald“ der Stadt Rendsburg und verschenkte gleichzeitig viele junge Baumpflanzen an die Bürger der Stadt. Es sollte überall in

den Gärten und auf privaten Grundstücken neu grünen und blühen.

Inzwischen zogen 25 Jahre ins Land. Büsche und Bäume sind – unter der steten Pflege des LC Rendsburg – ordentlich gewachsen, und der Lionswald macht seinem Namen Ehre.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

*A090 WWW.LIONS-NORD.DE



Haus & Grund[®]
Eigentümerschutz-Gemeinschaft

Alles aus einer Hand:

Der **Verein** bietet

- Rat und Hilfe um Haus, Wohnung, Grundstück
- Versicherungen zu Sonderkonditionen, Formulare

Die **Verwaltungsgesellschaft** bietet

- Kaufmännische Betreuung von Immobilien nach wohnungswirtschaftlichen Maßstäben

Das **Immobilienteam** bietet

- Objektive Hilfe bei Bewertung, Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie

Haus & Grund Kiel

Sophienblatt 3 • 24103 Kiel
Tel. 0431/66 36-123
www.haus-und-grund-kiel.de

Hausverwaltung des Kieler Grundeigentümergevereins GmbH

Sophienblatt 9 • 24103 Kiel
Tel. 0431/66 36-222
www.hv-kiel.de

REGION I

ZONE I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord

Chairperson: Ilse Bernitt
email: zch11@111n.de

ZONE II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe

Chairperson: Andreas Buß
email: zch12@111n.de

ZONE III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek

Chairperson: Dr. Eckhard Bosselmann
email: zch13@111n.de

ZONE IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klönvensteen, LC Hamburg-Moorweide

Chairperson: Kurt Voigt
email: zch14@111n.de



Geben Sie den Artikelcode (z.B. A001) in das Suchfeld auf der Website www.lions-nord.de ein. So gelangen Sie zu Ihrem gewünschten Artikel.

DIE ENTSCHEIDUNG AUF DER BINNENALSTER

Endlich war es so weit: Das erste Hamburger Benefiz-Entenrennen fand statt. 10 000 gelbe Gummi-Enten wurden zeitgleich durch einen Sturz von einem Kran aus ins Rennen auf der Binnenalster geschickt und schwammen dem Ziel am Jungfernstieg entgegen. Viele tausend Zuschauer feuerten entlang der Rennstrecke ihre Enten an.

Moderation, Live-Musik und Stände mit Getränken und Sandwiches sorgten für ausgelassene Stimmung vor und während des Rennens. Die schnellste Ente brauchte bei leichtem Nordwind 15 Minuten für die 120 Meter lange Strecke ins Ziel. Die ersten Ausreisser am Start wurden schnell



Stolz wie Oskar: So sehen Gewinner aus

wieder vom Hauptfeld eingeholt. Im Zielsprint setzte sich die Ente mit der Nummer 8628 knapp durch und sicherte ihrem Besitzer den Gewinn von 3000 Euro. Alle anderen 99 Gewinner finden die Besitzer der Enten auf der Internetseite.

TOBIAS DARTSCH, LC HAMBURG-WANDSBEK
*A083 WWW.LIONS-NORD.DE

DIE „DICKEN PÖTTE“ PROSTETEN ZU

Einen der letzten warmen Sommertage nutzten die Lions Finkenwerder am 25. September und feierten unter guter Beteiligung ihr alljährliches, mittlerweile das dritte Weinfest direkt an der Elbe. Es stand unter dem Motto „Genießen für die gute Sache.“ Bereits ab 16 Uhr fanden sich auf der Terrasse des Restaurants „Landungsbrücke Finkenwerder“ zahlreiche Weinliebhaber ein – und es wurden immer mehr.

Zunächst traten die „Artisten“ vom „Zirkus Halbstark“ auf – ein Zirkusprojekt der Finkenwerder Schulen.

Ihm soll nach Auszählung der Einnahmen die Lions-Spende, die das Fest „erwirtschaftet“, zugute kom-



Unser Weinfest, im Hintergrund unsere legendäre Lions-Bude, die von 3 Lions-Tischlern gebaut wurde.

men, so Frank Röhlig, Präsident der Finkenwerder Lions. Die Schüler zeigten beeindruckende Jonglagen sowie Keulen- und Ballartistik und wurden dafür mit viel Applaus bedacht.

PETER MÜNTZ, LC HAMBURG-FINKENWERDER
*A077 WWW.LIONS-NORD.DE

EINE EXPEDITION INS PAKKEIS

Beim letzten Vortrag von Prof. Dr. E. Übelacker war die Erde noch ein Staubkorn im Universum, und der Blick ging zu den anderen Planeten. Dieses Mal ging es um einiges frostiger zu bei den Damen des LC HH Bellevue.

Der Lions Club Hamburg Bellevue hatte eingeladen zu einer Reise in die Antarktis. Auf dieser Expedition, die im Warburghaus startete und die Zuhörer mitnahm ins knackende Packeis über glitzernde Gletscher zu den

Tieren des südlichsten Kontinents, erlebten die Zuhörer einen spannenden, wie auch lehrreichen Bericht von Prof. Übelacker.

Der Vortrag diente auch noch einem guten Zweck: Auf über 1500 Euro für das Lionsprogramm Klasse 2000 konnte sich der Club freuen, damit ist die Finanzierung weiterer Klassen für dieses Programm gesichert!

NICOLA CLAUSEN, LC HAMBURG-BELLEVUE
*A075 WWW.LIONS-NORD.DE



Prof. Dr. E. Übelacker nahm die Gäste mit in die Arktis

LIONS CLUB FINANZIERT HOLZFIGUREN

Holzfiguren von Lions-Club bezahlt – 825 Euro kamen den Ferienspielen in Heidenau zugute.

Daran, dass die Heidenauer Ferienspiele so erfolgreich verliefen, hat der Lions Club Jesteburg einen Anteil: 825 Euro überreichten Präsident Detlef Voss und Mitglied Klaus Dittmer an Heidenaus Bürgermeisterin Anette Randt.

Das Geld kam im vergangenen Jahr bei der Comedy-Show im Buchholzer Veranstaltungszentrum Empore zusammen. Anette Randt: „Wir haben davon die Holzfiguren bezahlt, die die Kinder bemalt haben. Sie wurden von dem Rentner Peter Doering geschnitzt. Zur Weihnachtszeit sollen die Figuren im Eichenpark am Ortseingang aufgestellt werden. Die nächste Comedy-Show des Lions-Club Jesteburg findet im Januar 2010 statt.“

RAINER DONATH, LC JESTEBURG
*A055 WWW.LIONS-NORD.DE



Geben Sie den Artikelcode (z.B. A001) in das Suchfeld auf der Website www.lions-nord.de ein. So gelangen Sie zu Ihrem gewünschten Artikel.

GOSPEL-BLUES-NIGHT MIT KULT-CHARAKTER

Unter der Leitung von Prof. Gottfried Böttger hat sich die jährlich veranstaltete Hamburger Gospel-Blues-Night mittlerweile zu einem kulturellen Highlight entwickelt: Zum siebten Mal in Folge gibt es nun am 6. Februar 2010 um 19.30 Uhr Gospel und Blues vom Feinsten in der Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern. Der Lions Club Hamburg-Rosengarten konnte aus den Erlösen bisher rund 100 000 Euro für soziale Zwecke zur Verfügung stellen.

Das Konzert besteht aus einem Gospel- und einem Bluesteil. Den Gospelpart gestalten neben Gottfried Böttger am Piano die charismatische Sängerin Lisa Doby, Eddie Dejean (Percussion/Gesang), Saxofonist Benny Alvers, außerdem singt der Hamburger Knabenchor St. Nikolai unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Rosemarie Pritzkat und Manuel Gera, Organist und Kirchenmusikdirektor der Hauptkirche St. Michaelis.

Im Bluesteil sorgen insbesondere „Urgesteine“ wie Gottfried Böttger (Piano), Abbi Hübner (Trompete) und Peter „Banjo“ Meyer (Banjo/Gesang) sowie das virtuose Blues- und Boogie-duo Georg Schroeter & Marc Breitfelder für Stimmung.

Der Reinerlös des Benefizkonzerts geht wiederum an das Altonaer Kinderkrankenhaus. Er soll dazu beitragen, die Stelle einer Psychologin zu



Lisa Doby: Blues und Gospel vom Feinsten.

finanzieren, die sich um die Eltern und Geschwister von Frühgeborenen kümmert. Beim vergangenen Konzert sind dafür 10.000 Euro zusammen gekommen.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Carlo von Tiedemann, dem bekannten Moderator des Norddeutschen Rundfunks.

Karten für 10, 15, 25 oder 30 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühren gibt es bei der Konzertkasse Gerdes (Tel. 040/45 33 26), in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.ticketonline.de. Infos zum Konzert und zum Veranstalter unter www.lc-rosengarten.de

DIETER HARNER, LC HAMBURG-ROSENGARTEN
*A082 WWW.LIONS-NORD.DE

JEDES VIERTE LOS GEWINNT

Mit ihrem Markenzeichen „Bowler und Bauchläden“ ziehen die Mitglieder des Lions Clubs Hamburg-Walddörfer alljährlich durch den Ortskern von Hamburg-Volksdorf. Sie verkaufen Lose für eine große Tombola und bilden damit einen der Höhepunkte des traditionellen Stadtteilfestes, das mittlerweile zu den fünf größten Open-Air-Veranstaltungen in der rund 1,7 Millionen Einwohner zählenden Metropole zählt. Publikumsmagnet ist jeweils ein nagelneuer VW, weitere Hauptgewinne sind Reisen, Fernseher, Fahrräder, Motorroller, Ferienaufenthalte und mehr.

Insgesamt werden 40 000 Lose zum Stückpreis von einem Euro verkauft – und die kleinen Glücksbringer finden reißenden Absatz. Der besondere Reiz an dieser Lotterie besteht darin, dass alle 40 000 Lose an der abschließen-

den öffentlichen Ziehung teilnehmen. So besitzt jeder Losbesitzer bis zur Ziehung die Chance, einen der Hauptgewinne zu ergattern. Insgesamt werden rund 10 000 Preise ausgespielt, es gibt kleinere und auch größere Preise auf bestimmte Endzahlen oder auch komplette Gewinnnummern.

Mit dem Erlös der Tombola werden hilfsbedürftige Projekte unterstützt. In den ersten Jahren konnte ein Kinderkrankenhaus in Hamburgs Partnerstadt St. Petersburg unterstützt werden.

Inzwischen fließt die Hilfe überwiegend in Projekte „vor Ort“. Ein besonderes Anliegen des LC Hamburg-Walddörfer ist dabei eine Suchtprävention für Grundschüler in der Region. „Klasse 2000“ heißt das Projekt, bei dem Kinder der Klassenstufen 1-4 auf die Gefahren von Nikotin- und Alkoholge-



Die Lions-Aktivitäten bilden den Höhepunkt beim Volksfest in Hamburg-Volksdorf.

nuss aufmerksam gemacht werden. Mit ihrer Tombola stehen die Lions-Walddörfer ganz im Zeichen des Lions-Gedanken „We serve - wir dienen“. Sie sind inzwischen aus dem spätsommerlichen Leben in Hamburg-Volksdorf nicht mehr wegzudenken.

BERND A. MAUSOLF, LC HAMBURG-WALDDÖRFER
*A079 WWW.LIONS-NORD.DE

AUSGEZEICHNETE SCHULE

Erstmals konnte der LC Hamburg-Altona, der sich in starkem Maß für das Unterrichtsprogramm "Lions Quest Erwachsen Werden" einsetzt, das Qualitätssiegel an eine Hamburger Schule vergeben. Bisher wurde in Hamburg erst eine Schule damit ausgezeichnet. Geehrt wurde diesmal die Gesamtschule Bahrenfeld, die das Programm über Jahre erfolgreich umgesetzt hat. Während einer Feierstunde in der Aula der Schule nahm Schulleiterin Carola Fichtner aus den Händen der Distriktbeauftragten Lieschen Herr das Siegel entgegen.

Der Questbeauftragte des LC Hamburg-Altona, Günther Falbe, bedankte sich bei allen Beteiligten für die intensive Zusammenarbeit und Ernsthaftigkeit, mit der das Thema „Erwachsen Werden“ an dieser Schule wahrgenommen wird. Er wies darauf hin, dass diese Auszeichnung keine Beliebigkeit hätte, sondern erarbeitet werden müsse. Die sich anschließende Schüler-Darbietung aus dem Programm löste



Feierliche Ehrung mit Quest-Beauftragtem Günther Falbe, Distriktbeauftragter Lieschen Herr und Schulleiterin Carola Fichtner.

helle Begeisterung aus. Das Interesse wurde unterstrichen durch die Teilnahme von Distrikt-Governor Kurt-Günter Jörgensen, Ober-

schulrätin Elisabeth Rüssmann und Schulrätin Dorothee Wassener.

GÜNTHER FALBE, LC HAMBURG-ALTONA

*A051 WWW.LIONS-NORD.DE



Otto Klatte und Richard Bagan (v.l.).

LOHNENDE REPARATUR

Für Menschen, die sich im sozialen Bereich besonders engagieren, verleiht der LC Hamburg-Elbufer alle zwei Jahre einen Sozialpreis. Im August wurde Richard Bagan, seit zehn Jahren ehrenamtlicher Leiter der Fahrradwerkstatt im DRK-Zentrum am Osdorfer Born ist, geehrt. Mit seiner Arbeit „aus alt mach neu“ kann jedermann für 50 Euro ein Fahrrad erwerben. Die Netto-Erlöse kommen dem DRK-Zentrum zu gute.

Der 77-jährige Preisträger arbeitete 35 Jahre bei AIRBUS in Finkenwerder und freute sich sichtlich über einen Scheck in Höhe von 2000 Euro, überreicht vom Präsidenten Otto Klatte.

HORST FRITZSCHE, LC HAMBURG-ELBUFER

*A048 WWW.LIONS-NORD.DE

STARKE STIMMEN, SATTER SOUND

Der Herbstmarkt des LC Hamburg-Altona lockte mehr als 15 000 Gäste ins Elbe Einkaufszentrum nach Hamburg Groß Flottbek – und brachte rund 16 000 Euro an Spendengeldern ein. Das Geld wurde unter anderem durch eine große Tombola und an zahlreichen Verkaufsständen eingenommen. Der Löwenanteil des Herbstmarkt-Erlöses geht in diesem Jahr an den Verein Familienhafen (www.familienhafen.de), dem ambulanten Kinderhospizdienst in Hamburg. Vereinsvorsitzende Marita Hoyer: „Mit Unterstützung der Lions können wir ehrenamtliche Helfer schulen. Sie stehen Familien mit unheilbar kranken Kindern bei.“ Mit



Großer Auftritt der kleinen Stars: Die Kinder der Kita Zeiseweg aus Hamburg-Altona bei ihrem rührenden Auftritt im Elbe Einkaufszentrum.

den Einnahmen des Herbstmarktes fördern die Lions auch die zehn Kindertagesstätten des Bezirks Altona, die Schulen im Hamburger Westen und andere soziale Projekte.

RALF PORTUGALL, LC HAMBURG-ALTONA

*A089 WWW.LIONS-NORD.DE

ACTIVITY MIT DOPPELEFFEKT

Eine Activity mit Vorteilen für Lions-Mitglieder und für sich brachte der Lions Club Hamburg 13 auf den Weg: Die Cato Service GmbH, Spezialist für Bürobedarf, bietet Lions-Mitgliedern Tinten und Toner-Produkte mit einem Rabatt von zehn Prozent an, weitere zehn Prozent Rabatt kommen dem LC Hamburg 13 am Jahresende in Form einer Spende zu Gute.

Der Club unterstützt damit das Obdachlosenheim für Frauen in der Hamburger Notkestraße.

So funktioniert die Bestellung: anrufen unter Tel. 040/380 37 298 (Vertriebsleiter: Herr Winkler) oder Mail senden an kontakt@cato-service.de

STEFAN FOITLINSKI, LC HAMBURG 13

*A047 WWW.LIONS-NORD.DE

SYLTER SENIOREN MACHEN ZIRKUS

Dass man mit 60, 75 oder gar 81 Jahren noch lange nicht zum alten Eisen gehören muss und sogar den Mut haben kann, sich völlig neuen Herausforderungen zu stellen, hat ein Dutzend Sylter Senioren in diesem Sommer eindrucksvoll bewiesen.

Unter dem doppeldeutigen Motto „Reife Leistung“ – und der Schirmherrschaft des Lions Club Sylt – wagten sie sich in die Zirkusmanege, um nach sechswöchigem Training die Premiere des weltweit ersten und einzigen SeniorCircus zu feiern.

Dass es dabei nicht um artistische Höchstleistungen ging, versteht sich von selbst. Nach bestem Roncalli-Vorbild standen Poesie und Humor im Mittelpunkt des einstündigen Programms, bei dem jedoch auch ungeahnte ar-

tistische Talente – als Clown, Jongleur und sogar als schwebende Jungfrau – zum Vorschein kamen. Der Initiator des ungewöhnlichen Seniorenprojektes ist mit Martin Kliewer ein echter Zirkusdirektor, der auf Sylt seit Jahren jeden Sommer den InselCircus veranstaltet.

Hier treten Jugendzirkus-Gruppen aus aller Welt auf, und Kinder aus ganz Deutschland werden beim



Mit 60, 75 und gar 81 noch ein Zirkuskünstler zu werden, das kann ein Traum bleiben. Sylter Senoioren haben sich diesen Wunsch erfüllt.

Mitmachzirkus zu kleinen Artisten.

JÖRG CHRISTIANSEN, LC SYLT

*A052 WWW.LIONS-NORD.DE

30 JAHRE JUMELAGE MIT LC ROSENHOLM

Der LC Uggehårde hat seit etwas über 30 Jahren eine Jumelage mit dem LC Rosenholm in Hornslet, Dänemark. Grund genug, diese Freundschaft gebührend zu feiern und unsere dänischen Freunde haben sich mächtig ins Zeug gelegt. Von Silkeborg ging es mit einem Raddampfer entlang an teuren Villen zum Himmelsberg. Die Höhenluft auf einem der höchsten Erhebungen Dänemarks (147 m.ü. NN)

machte den dänischen und deutschen Lionsfreunden zu schaffen. Dafür bot sich bei klarem Wetter ein herrlicher Rundum-Blick. Nach einer typisch dänischen Frokost mit reichlich Fisch und Bier gelang auch der Abstieg locker und fröhlich. Am Abend trafen wir uns sodann im Kalø Slotkrog (Schloßkrug) in der Nähe einer Schloßruine und hatten einen feucht-fröhlichen Ausklang dieses rundum gelungenen Ausfluges in Dänemark.

LUTZ BAASTRUP, LC UGGEHARDE

*A057 WWW.LIONS-NORD.DE



Raddampfer auf dem Silkeborg-Langso

REGION 2

ZONE I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goeshårde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Dieter Radusch
email: zch21@111n.de

ZONE II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggehårde

Chairperson: Wolfgang Hügelmann
email: zch22@111n.de

ZONE III

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig

Chairperson: Sylvia Meisner-Zimmermann
email: zch23@111n.de

EINE REISE NACH ESTLAND

In der Zeit vom 09. bis 13.09. hatten wir, der Lions Club Husum-Goeshårde, wie in den Jahren zuvor, Besuch von unseren Lionsfreunden aus Palamuse in Estland. Gast in meinem Haus war diesmal Urmas Paju, der Direktor einer Schule für ca. 90 behinderte Kinder.

Beim ersten gemeinsamen Treffen berichtete er, dass der von uns gestiftete Personenlift, der auf sanfte Weise die Kinder aus Rollstühlen oder Betten transportiert, geliefert worden ist. Er würde sich freuen, wenn die Übergabe in einem feierlichen Rahmen durch ein Mitglied unseres Lionsclubs stattfinden könnte. Die Wahl fiel auf mich und so reiste ich am 24. September über Helsinki nach Tallin,



Vorführung des Personenlifts und Unterzeichnung des Schenkungsvertrags.

wo mich Urmas erwartete.

CARLO HANDSCHUCH, LC HUSUM-GOESHARDE

*A066 WWW.LIONS-NORD.DE

DIE LÖWEN SIND LOS AUF ALTENHOF!

Der „Löwenmarkt“ lockte (zum fünften Mal), und viele hundert Besucher zog es in die Konzertscheune des Gutes Altenhof an der Ostsee-Bucht. Dort unter'm hohen Dach hatte der Lions Club Eckernförder Bucht sein gut sortiertes Angebot ausgebreitet – frei nach dem Motto „First Class – Second Hand“.

Mit Hilfe vieler großzügiger Spenden aus der gesamten Eckernförder Umgebung ging es einen ganzen Tag lang hoch her: Kindersachen und Spielzeug, Kristall und Silber, Edelkitsch und 1000 Klamotten, dazu Schuhe, Taschen, Hüte passend – so vieles fand neue Besitzer. Der Hang zum Zweitbuch machte sich ebenfalls er-

folgreich bemerkbar, Kindergesichter bekamen per Schminke einen netten Löwen-Touch.

Und unten? Unten zu ebener Erde sorgte das Team des Golfclub-Restaurants für Kaffee, Kuchen, heiße Suppen, während am Eingangstor die nagelneuen Adventskalender reißenden Absatz fanden. Als „Special Guests“ waren zwischen allen Standbetreuern auch der 2.Vize-Governor Hans-Albert Schultz und Ehefrau Anne zu entdecken, die einen Teil ihres Hausstandes mit „auf den Markt warfen“.

Müde aber glücklich packten die Löwen und ihre Helfer schließlich die restlichen Sachen zusammen, begutachteten zufrieden die Tagesbeute von 6400 Euro und machten sich auf zum „Löwenmahl“. Im Golfclub-Restaurant gleich nebenan warteten bereits Vize-



Gemeinsam am Bücherstand: Präsident Jens Ruge, Zonenchair Sylvia Meisner-Zimmermann und 2. Vize-Governor Hans-Albert Schultz (v.li.)
Foto Smit

Governor Hanne Krantz und Ehemann Joachim. Sie waren eigens von Hamburg zum gemeinsamen Abendessen nach Gut Altenhof gekommen.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN,
LC ECKERNFÖRDER BUCHT
*A091 WWW.LIONS-NORD.DE

23. LIONSMARKT IN DER RENDSBURGER NORDMARKHALLE

Jeden Herbst auf's Neue lädt der LC Rendsburg-Königsthor zum Lionsmarkt in die Rendsburger Nordmarkhalle ein. Auch zum Ende dieses Oktobers stand der große Benefiz-Markt wieder unter dem Motto: „Hilfe für Kinder- und Jugendprojekte“. Fröhlich stöbern, Gutes finden und dabei noch anderen Menschen helfen – diese Rechnung ging wieder einmal auf und brachte satte 8 500 Euro ein.

Gemeinsam mit ihren Partnern hatten die Rendsburger Lions bei der gewohnten Sammelstelle in Fockbek die vielen Spenden vorsortiert und dann

alles in die große Halle transportiert. Wieder einmal war so viel zusammengekommen, dass sich die Tische in der weitläufigen Nordmarkhalle unter den Verkaufsangeboten bogen: Kleidung, Elektrogeräte, Kinderspielsachen, Bücher – es gab kaum etwas, was es nicht gab. Der Verkauf für den guten Zweck florierte, und alle halfen mit.

Dr. Arthur Friedrich, der Präsident des LC Rendsburg-Königsthor, zeigte sich zum Ende des Lionsmarktes sehr zufrieden: „Andrang und Nachfrage waren groß wie immer. Und obwohl mir das Publikum etwas wählerischer geworden zu sein scheint, hat dieser Tag doch 8500 Euro eingebracht. Ich bin sicher, dass sich unsere Besucher ebenfalls gefreut haben: Bestimmt hat jeder von ihnen etwas Schönes mit



Fröhliche Verkäufer beim Bücherstand: Doris Böhrnsen, Clubpräsident Dr. Arthur Friedrich, Götz Schomberg und Dr. Hans-Peter Stamp (v. li.)
Foto Meisner-Zimmermann

nach Hause nehmen können.“

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN,
LC ECKERNFÖRDER BUCHT
*A088 WWW.LIONS-NORD.DE

SCHUTZENGEL MIT GELDSEGEN

22 000 Euro spendeten die Lions und Rotarier Clubs Flensburgs nach einem Benefizabend dem Projekt „Schutzengel“. Der Förderverein Schutzengel engagiert sich für Familien mit kleinen Kindern, die sich in äußerst schwierigen Lebenssituationen befinden.

Der Spendenbetrag kam bei einem Festabend mit Tombola, einem Dreigänge-Menue auf einer Abendveranstaltung zusammen, tagsüber hatten

die Organisatoren ein Golfturnier und einen Golfschnupperkurs im Förde-Golf-Club ausgerichtet.

Die Federführung für die Organisation hatte – bereits zum vierten Mal – die engagierte Lions-Dame Barbara Alexander vom Lions Club Flensburg-Alexandra übernommen. Noch während des Abendfestes übergab Barbara Alexander die Spende von an die Vorsitzende des Schutzengelvereins, Christiane Dethleffsen.

KATHRIN HANSEN, LC FLENSBURG-ALEXANDRA
*A071 WWW.LIONS-NORD.DE



Barbara Alexander vom LC Flensburg Alexandra übergibt Christiane Dethleffsen symbolisch die Spende.

BÜCHERFLOHMARKT IN DER PRAXIS

Wenn die Lions zum Bücherflohmarkt rufen, dann wühlt immer viel Kundenschaft in den Kartons. Alle zwei Monate stehen Mitglieder des „Lions Club Uggelharde“ aus Oeversee im Vorraum des Warenhauses „Famila“ und verkaufen Bücher zu einem kleinen Preis. Nun hat Lionsfreund Dr. med. Karl Köhler seinen eigenen Bücherflohmarkt. Er verkauft im Warteraum seiner Praxis in Tarp Bücher aus dem obligatorischen Apfelsinenkarton. „So kommen im Monat schon einmal 100 Euro für den Club zusammen“ freut er sich.

Rolf Meyer, Beauftragter für Jugendarbeit im LC Uggelharde und für Lions Quest in der Zone D111N II/2 freut sich im besonderen Maße über dieses Engagement. „Im letzten Jahr haben wir aus dem Verkauf der Bücher und der Initiative von Dr. Karl Köhler etwa 5000 Euro erzielt, die wir in verschiedene Projekte gesteckt haben. Besonders gefördert wurden Seminare für Kindergärten und Schulen. Stichworte: „Kindergarten plus, Klasse 2000 und Lions Quest, Erwachsene werden. Aus dem Gedanken, Kinder und Jugendliche in ihrer gesamten Persönlichkeit zu fördern, ziehen wir die nötige Motivation um die für diese Aufgabe erforderlichen Mittel zu erarbeiten“.



Lesestunde: Die Arzthelferin Daniela Ohagen liest ihrem Chef, Dr. Karl Köhler, und dem Beauftragten für Jugendarbeit im LCU, Rolf Meyer, aus einem Roman aus der Bücherflohmarktkiste vor. (v.r.)

„Der Warteraum in meiner Praxis ist zwar nicht besonders groß, aber für eine Bücherkiste reicht der Platz allemal“ erklärt Frauenarzt Dr. Köhler sein Engagement. „Auf diese Weise kann ich meinen Beitrag zur Füllung des Spendentopfes leisten, da ich an den Verkaufstagen oft unabkömmlich bin“, so der Lionsfreund weiter. Als Auswahl liegen in der Bücherkiste Romane,

vorzugsweise für Frauen und Bücher für Kinder. „Bei den Wartezeiten sind die Patientinnen eigentlich immer am Kramen. Bei Preisen von 50 Cent für ein Taschenbuch und einem Euro für einen Roman wird so manches an Lektüre mitgenommen“, ergänzt LF Köhler zum Schluss.

KLAUS BRETTSCHEIDER, LC UGGELHARDE
*A073 WWW.LIONS-NORD.DE

„BLUES NIGHT“ - DAS ROCKTE!

Hot – very hot – Lions Music: Für Ende September hatte der Lions Club Schleswig zu seiner ersten „Blues Night“ eingeladen. Mit zwei Blues Gruppen, davon eine mit internationalem Rang - ging im Schleswiger Autohaus Jordt die Post ab.

Zu Beginn des Abends legten schon mal die „Northern Blues Attack“ aus Schleswig los und stimmten alle ein mit einer Mischung aus erdigem Blues, Swing und fetzigem Rock'n'Roll. So richtig kam das Benefiz-Konzert dann in Schwung mit der bekannten Band „B.B. and the Blues Shacks“ – ein Highlight!

Mit der Erfahrung von zwanzig Jahren und zahlreichen Tournen mit mehr

als 2000 Auftritten (auch in Chicago, Los Angeles und Moskau) zählt diese – unter anderem mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnete – Band zu den Top Blues Gruppen in Europa. Nun stellten sie in Schleswig ihr Können unter Beweis und begeisterten alle Gäste im Handumdrehen. Da konnte kaum einer ruhig stehen bleiben: Alles wippte und klatschte und tappte mit.

Die Schleswiger Lions hatten in intensiver Vorbereitung das Konzert auf die Beine gestellt, versorgten die Besucher während der „Blues Night“ mit Leckereien und kühlen Getränken – und das alles zum guten Zweck: Der Überschuss aus der Veranstaltung kommt der Jugendarbeit in Schleswig zu Gute.

Mittlerweile bereitet sich der LC



Einfach toll: „B.B. and the Blues-Shacks“.
Foto Meisner-Zimmermann

Schleswig schon auf das nächste Konzert vor: Am Sonnabend, dem 13. März 2010, wird im neuen Dänischen Gymnasium in Schleswig bereits zum zweiten Mal ein Klassik-Konzert stattfinden.

DR.VOLKER JARITZ, LC SCHLESWIG
*A086 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 3

ZONE I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzig, LC Kieler Förde, LC Kieler Sprotten

Chairperson: Dr. Petra Hänert
email: zch31@111n.de

ZONE II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen, LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg

Chairperson: Gerhard Steinbrück
email: zch32@111n.de

ZONE III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt

Chairperson: Dr. Christian Schulz
email: zch33@111n.de

ZONE IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt-Forst Rantzaу, LC Quickborn

Chairperson: Lothar Putzo
email: zch34@111n.de

FREIE FAHRT MIT DEM NEUEN KÜHLFAHRZEUG

Von Sommerflaute in Kaltenkirchen keine Spur: Im August war für die dortige Tafel ein großer Tag: Ein durch Spenden und Eigenleistungen finanziertes neues Kühlfahrzeug im Wert von 30 000 Euro wurde dem engagierten Verein übergeben. Mit seinem Förderbeitrag hat der Lions Club Kaltenkirchen die Anschaffung nicht nur unterstützt, sondern auch den Weg für weitere Förderbeiträge – insbesondere durch die Stiftung Life – freigemacht.

Mit großem ehrenamtlichem Aufwand hatten die Damen der Mitglieder des Lions Clubs Kaltenkirchen im Dezember 2008 eine vorweihnachtliche Stimmung im Kaltenkirchener Bürgerhaus geschaffen. Der alle zwei Jahre organisierte Adventsmarkt war ein voller Erfolg, die Kaltenkirchener Tafel konnte sich über den Ertrag freuen. Doris Thormählen, Ehefrau des letztjährigen Club-Präsidenten, konnte am Ort des Geschehens stolz einen Förderbeitrag in Höhe von



Präsident Ulrich Siefert (links) mit seinem Vorgänger Kurt Thormählen

2300 Euro an den Vorstand der Tafel überreichen. Zusammen mit weiteren 2700 Euro, die der Lions Club in anderen Aktivitäten zusammengetragen hatte, liegen damit die Voraussetzungen für weitere Sponsoren und Förderer vor, das ehrgeizige Vorhaben der Tafel zu unterstützen. Bereits im vergangenen Jahr hatte der Lions Club Kaltenkirchen eine entsprechende Anschaffung der Tafel in Bad Bramstedt ermöglicht.

HANS-JÜRGEN KÜTBACH, LC KALTENKIRCHEN

*A036 WWW.LIONS-NORD.DE

„OPTIMAL“ – ALLE LOSE SIND VERKAUFT

Das Rad muß nicht mehr neu erfunden werden: Dennoch fordert diese Activity allen LF des LC Norderstedt viel Vorbereitung und Einsatz ab. Es müssen schließlich 60 Sonderpreise, 600 Hauptpreise und über 6000 Kleinpreise (Giveaways) eingeworben werden. Dazu kommt noch die Standbesetzungsliste für drei Tage; 58 Schichten müssen besetzt werden; das geht nur mit Unterstützung unserer Damen, die die Gewinnausgabe übernehmen. Bis-

her ist es immer noch gelungen, auch wenn die Preisliste und Standbesetzung erst zwei Tage vorher komplett sind.

Ziel der Activity: Möglichst viele Lose verkaufen und das ohne Kosten. Alle Preise sind gesponsert; der Pavillon wird mietfrei vom Veranstalter gestellt; sogar für die Röllchenlose findet sich ein Spender.

Nach zwei Regentagen im Vorjahr waren in diesem Jahr beste Wetterbedingungen. Schon am Freitag wurden mehr als 2000 Lose verkauft, und am Sonntagabend konnten wir verkünden:



Norderstedter Lions veranstalteten zum 15. Mal ihre Benefiz-Tombola beim Stadtfest.

„Optimal“ – alle Lose verkauft!

LOTHAR PUTZO, LC NORDERSTEDT

*A037 WWW.LIONS-NORD.DE

LAUFEND HELFEN

Unter dem Motto „Laufend helfen“ lud der Lions Club Quickborn am 30. August 2009 zu einem Gesundheitslauf durch das landschaftlich reizvolle Himmelmoor ein. Das Motto hat gleich dreifache Bedeutung: Die Teilnehmer tun durch den Lauf etwas für ihre Gesundheit, die Spenden der Läufer und Walker in Höhe von jeweils zehn Euro helfen bei verschiedenen Projekten, die der Lions Club Quickborn betreut,

und schließlich soll „Laufend helfen“ für die Kontinuität der Hilfe stehen. In Zusammenarbeit mit dem TuS Holstein Quickborn hatten sich über 150 Teilnehmer gemeldet. Durch Sponsoren konnten die Kosten von etwa 1100 Euro gedeckt werden. Die Veranstaltung brachte einen Nettoerlös von 2200 Euro ein.

PROF. DR. MED. HANS-JÜRGEN MEST, LC QUICKBORN

*A084 WWW.LIONS-NORD.DE



Das Bild zeigt den Sieger und die Platzierten des Himmelmoorlaufes.

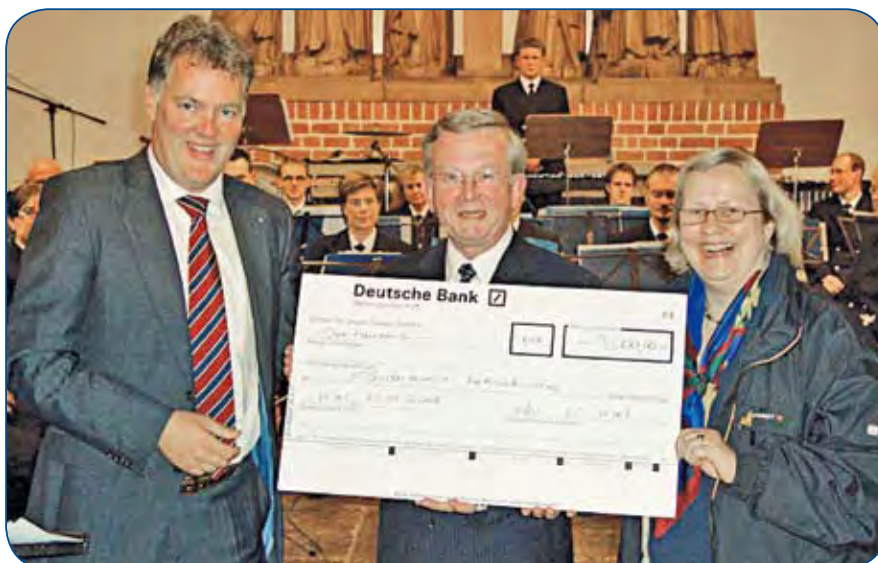
HISTORISCHE BLEIFENSTER BALD IN NEUEM GLANZ

Bereits dreizehn Jahre darf der Lions Club Kiel die Petruskirche Kiel-Wik, bekannt auch als ehemalige Marinergarnisonskirche, für seine jährliche Benefizveranstaltung nutzen. Nun spendete er durch seinen Präsidenten Dr. Christian Süverkrüp dem Förderverein für die Petruskirche Kiel-Wik 3000 Euro zur Restaurierung der Kirchenfenster.

Große Teile der Verglasungen der Kirche seien im Zweiten Weltkrieg zerstört worden, betonte der Vorsitzende des Fördervereins, Pastor i.R. Ernst-Bernd Klemm, der zusammen mit seiner Geschäftsführerin Irmgard Engel den Scheck entgegennahm.

Er wies darauf hin, mit welcher Mühe man fotografische Archivmaterialien ausgewertet habe, um das originale Aussehen und den Bleiriss der ursprünglichen Verglasungen rekonstruieren zu können.

Die Spende der Lions habe den Förderverein ein gutes Stück vorange-



Lionspräsident Dr. Christian Süverkrüp (links) übergab den Scheck an Pastor i.R. Ernst-Bernd Klemm und Irmgard Engel.

bracht. Man dürfe hoffen, dass recht bald durch weitere Spenden das Ziel erreicht werde, die Fenster wieder mit

ihren Jugendstil-Gläsern zu versehen.

DR. HEINZ ZIMMERMANN-STOCK, LC KIEL

*A081 WWW.LIONS-NORD.DE

LIONS-EHEFRAUEN HELFEN MS-KRANKEN

Es ist längst gute Tradition geworden, dass die Ehefrauen der Mitglieder des Lions Club Kiel sich am dreitägigen großen Herbst- und Bauernmarkt der Landeshauptstadt Kiel mit einem eigenen Verkaufsstand beteiligen.

Am dritten Tag war das sorgfältige und attraktive Angebot erfolgreich verkauft und brachte 3000 Euro in die Kasse, berichteten Dörte Biel und Marie-Luise Keßböhmer, die für die Vorbereitungen und den Verkauf die Verantwortung trugen. Zum Verkauf standen Herbstkränze und bunte Herbststräuße. Dazu waren Marmeladen gekocht, Schmalzpötte gefüllt, Kartonagen von Hutschachteln bis zu Zündholzschachteln gefaltet und kunsthandwerkliche Näharbeiten gefertigt worden.

Der Ertrag geht wie in den Jahren zuvor an die Multiple-Sklerose-Betreuung. Marie-Luise Keßböhmer, die die MS-Betreuungsgruppe leitet, möchte dieses Geld in eine medizinische Fachberaterin investieren, die



Auf dem Bauernmarkt: Marie-Luise Keßböhmer, Helga Marxen, Evelyn Kaufmann, Sylvia Jenne, Dörte Biel (v. l.).

zwei bis drei Stunden in der Woche bezahlt wird, um MS-Kranke zu besuchen. „Denn“, so meint sie, „wenn eine Fachkraft MS-Kranke aufsucht, dann sieht sie eher als andere, was benötigt wird, um zu helfen.“ Damit lege aber die Betreuungsgruppe nicht die Hände in den Schoß. 30 Veranstaltungen plante sie im Jahr für MS-Kranke. Dazu gehörten Kaffee- oder Klönnachmittage, Einkaufsbummel, große Ausflüge und Gesprächskreise mit anspruchsvollen Themen.

DR. HEINZ ZIMMERMANN-STOCK, LC KIEL

*A074 WWW.LIONS-NORD.DE

ADVENTSKALENDER JETZT ERHÄLTlich

Die Freude auf die gemütliche Vorweihnachtszeit kann beginnen: Der Lions Club Kaltenkirchen hat nach dem erfolgreichen Start eines durch Spenden finanzierten Adventskalenders im vergangenen Jahr einen bunten mit vielen Überraschungen gefüllten Adventskalender 2009 aufgelegt.

„Das Motiv stammt von einem 15-jährigen Schüler der Theodor-Storm-Schule Neumünster“, informierte Präsidentengattin Susanne Siefert vom siebenköpfigen Projektteam. „Täglich werden zwischen fünf und sieben Gutscheine mit einer Gesamtgewinnsumme von circa 270 Euro pro Tag zu gewinnen sein. Es sind 2000 nummerierte Kalender mit „Gutscheinfüllung“ aufgelegt worden, die pro Stück fünf Euro kosten werden. Sie sollen an den Sonnabenden des 31. Oktober, 7. November und – wenn noch Exemplare zur Verfügung stehen – des 14. November auf den Wochenmärkten verkauft werden.“

BORCHERS / KÜTBACH, LC KALTENKIRCHEN

*A053 WWW.LIONS-NORD.DE

BEHINDERTE HELFEN BEHINDERTEN

Anlässlich ihrer Teilnahme im Mai 2009 zur 20-Jahr-Feier Lionismus in Estland besuchten die Lionsfreunde Harald Dräger und Eggert Staben das Behinderten-Dorf „Maarja Küla“ in einem Waldgebiet bei Tartu und versprachen vor Ort unmittelbare Hilfe für die Anschaffung dringend benötigter technischer Geräte im Wert von 800 Euro und die Beschaffung eines Behinderten-Busses mit einer Rollstuhlrampe für die 30 Behinderten.

Innerhalb weniger Tage fanden sich vier Lions Clubs aus unserem Distrikt bereit, Maarja Village mit je 200 Euro zu unterstützen.

Im Juli konnte die Camp-Leiterin Ly Mikheimschon über die Mittel verfügen. In einer einmaligen Aktion fand vom 22. bis 25. September die Überführung des Busses statt. Eggert Staben und Lothar Putzo vom LC Norderstedt kauften einen zehn Jahre alten und 200 000 Kilometer gefahrenen VW-Bus von den Norderstedter Behinderten-Werkstätten, zu der eine Autopflege-Firma gehört, in der lern- und geistigbehinderte Jugendliche beschäftigt werden. Der Bus wurde dort innen und außen hochglanzpoliert, technisch überholt und mit neuen Reifen versehen. Dank einiger Sponsoren konnte der Bus noch mit vielen



Norderstedter Behinderte bereiten einen Bus für Behinderte in Estland auf.

Hilfsgütern wie Rollstühlen, Winterjacken, Computer, Bettwäsche, Bücher und HSV-Fanartikeln beladen werden. Nach einer 22-stündigen Schiffsreise von Kiel nach Kleipeda ging es in einem Tag weiter durch alle drei baltischen Staaten nach Tartu in Estland. Am Freitag, 25. September, wurde im Beisein der estnischen Lionsfreunde, des örtlichen Landrats und allen Villagern in einer beeindruckenden

Feierstunde der Bus übergeben. Anschließend wurde mit Begeisterung ausgeladen: Jeder erhielt neben Süßigkeiten auch eine neue Winterjacke. Finanziert wurde die Aktion von der Stiftung „Maarja Küla“, dem Distrikt 106 C Dänemark, unserem Distrikt 111 N, BSL und dem LC Norderstedt.

LOTHAR PUTZO, LC NORDERSTEDT

*A062 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 4

ZONE I

LC Ahrensburg, LC Bargtheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Chairperson: Karl-Heinz Esling
email: zch41@111n.de

ZONE II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt ‚MS Deutschland‘, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Chairperson: Jürgen Struwe
email: zch42@111n.de

ZONE III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde

Chairperson: Brigitte Rosenthal
email: zch43@111n.de

LÜTJENBURGER LIONS LASSEN LESEN

Für einen guten Zweck Bücher sammeln und diese dann gegen ein geringes Entgelt an den künftigen Leser weitergeben – das ist eine bereits langjährige Passion der Lütjenburger Lions.

„So haben wir es in den vergangenen Jahren gemacht und bereits mehr als 300 000 Euro gesammelt“, berichtet Lions-Sekretär Jochen Abel.

Seit 2008 gibt es den Riesen-Büchermarkt der Lütjenburger Lions in Kooperation mit der Zeitung „Probsteier Herold“ in Schönberg. „Vergangenes Jahr hatten wir bereits 1200 Euro zusammen bekommen“, erinnert sich Club-Präsident Cay Kellinghusen.

In diesem Jahr wurde das Ergebnis des Vorjahres sogar übertroffen:



Belesen: Bücher der Lütjenburger Lions waren sehr gefragt.

1466 Euro kam zusammen. „Ein absolutes Traumergebnis. Es zeigt, dass die Schönberger nach Büchern dürsten“, so der Präsident.

JÖRG WILHELMY, LC LÜTJENBURG

*A050 WWW.LIONS-NORD.DE

MUSIK- UND KUNSTGENUSS IM DOM

Der Ratzeburger Dom mit seinem Innenhof und dem Kreuzgang ist ein Ort des Genusses und die Musik ist es auch. Die Kombination aus diesen beiden konnten viele Liebhaber der klassischen Musik zwei Stunden lang erleben: Zum 9. Mal fand die Zone-activity der Lions Clubs Ahrensburg, Bargteheide, Großhansdorf, Hahnheide, Stormarn und Herzogtum-Lauenburg im Dom zu Ratzeburg statt. Der Dom war, wie in den Jahren zuvor, bis auf den letzten Platz belegt. Unter der Leitung von Prof. Frank Löhr spiel-

te das Kammerorchester Ahrensburg für die Unterstützung von drei ausgewählten Projekten.

Der Solist Felix Nickel spielte gemeinsam mit dem Orchester das Konzert für Violoncello und Orchester in h-moll, op. 104 von Antonin Dvorak. Das Publikum dankte den Akteuren mit langanhaltendem Applaus. Es war für die vielen Gäste ein toller Abend, der zudem den ausgewählten Projekten sehr viel Hilfe und Unterstützung gibt. Es werden in diesem Jahr der Verein zur Betreuung schwerstkranker und behinderter Kinder aus Büchen, der Dommusiken in Ratzeburg und der Klasse 2000, dem



Das Kammerorchester Ahrensburg musizierte im Ratzeburger Dom.

Projekt für Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in Grundschulen unterstützt.

KARL-HEINZ ESLING, LC AHRENSBURG
*A072 WWW.LIONS-NORD.DE

BACCHUS WURDE „GEEHRT“

Zu einem festen Termin im gesellschaftlichen Kalender in Stormarn hat sich das Weinfest des LC Bargteheide gemauert. Ende September lud der Club in den Garten des alt-ehrwürdigen Restaurants „Utspann“ ein, um für zwei Tage „Bacchus zu ehren“.

Serviert wurden edle Tropfen von Winzern aus dem Mosel-Ruwer- und dem Rheinhessen-Anbaugebiet. Am Freitag hat der Wettergott noch mitgespielt, jedoch am Sonnabend konnte wegen des durchgehenden Regens keine rechte Stimmung aufkommen – wobei sich Harald Lill am Akkordeon redlich bemühte, echte Weinstimmung aufkommen zu lassen.

Dennoch kam an beiden Tagen des 7. Weinfestes die beachtliche Spendensumme von 1300 Euro zusammen, die wieder den Bargteheider Schulen zur Verfügung gestellt werden.

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM, LC BARGTEHEIDE
*A049 WWW.LIONS-NORD.DE

WE SERVE AROUND THE WORLD

Zum Hamburger Hafengeburtstag hatte auch in diesem Jahr wieder der LC Neustadt „MS Deutschland“ die Lions des Nordens eingeladen. Mit über 200 Gästen feierte man im Elbkuppel-Hotel Hamburg immerhin gleich zwei Geburtstage – zum einen den 820. des Hamburger Hafens und zum anderen den 7. des Clubs. Zu dem Zeitpunkt noch Präsident und heute Vize-Governor Hans-Albert Schultz begrüßte die vergnügte Gästeschar, die bei einem ausgiebigen „Get together“ in luftiger Höhe vor allem eines mit freudiger Ungeduld erwartete: Das Traumschiff „MS Deutschland“. Das



„MS Deutschland“ begrüßt die norddeutschen Lions im Hamburger „Elbkuppelhotel“.
Foto Dennis Gerlinger

berühmte Schlepper-Ballett unten im Hafen, die Kunststücke betagter Flugzeuge – alles faszinierte.

HANS-ALBERT SCHULTZ,
LC NEUSTADT „MS DEUTSCHLAND“
*A068 WWW.LIONS-NORD.DE

ERFOLGREICHE DAMEN AUF DEM SOMMERMARKT

Der LC Lübeck-Liubice beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder mit einem Bücher-Stand an dem Sommermarkt auf dem Schragen in Lübeck, der von acht Lübecker Damen-Service-Clubs zum siebenten Mal ausgerichtet wurde.

Neben den Büchern konnte man Glas, Geschirr, Trödel, Spielzeug, Damen- und Kinderkleider erstehen und sich es bei Kaffee, Kuchen und Spielen gutgehen lassen.

Der beeindruckende Erlös von 3500 Euro ist bestimmt für das „Palliative Care Team“ (Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen im häuslichen Bereich) und wurde von



3500 Euro Erlös für das „Palliative Care Team“

den Vertreterinnen der Clubs überreicht. Für den LC Lübeck-Liubice war die Präsidentin Dr. Iris Bähren mit dabei.

HELGA C. BORSZCZ, LC LÜBECK-LIUBICE
*A058 WWW.LIONS-NORD.DE



Geben Sie den Artikelcode (z.B. A001) in das Suchfeld auf der Website www.lions-nord.de ein. So gelangen Sie zu Ihrem gewünschten Artikel.

NACH DEM UNFALL: MICHEL ERHIELT SPONTAN HILFE VON DEN LIONS

Die Hilfe für Kinder und Jugendliche in Not ist Schwerpunkt der Arbeit des LC Lübecker Bucht. Mit einer Spende in Höhe von 10 000 Euro für einen dauerhaft querschnittgelähmten 15-Jährigen ist der Club seinem Grundsatz gefolgt und hilft dem Jungen und seiner Familie aus dem Ort Pansdorf bei Ratekau an der Lübecker Bucht. Sie stehen zusätzlich zu den psychischen und physischen Belastungen vor einem noch nicht voll übersehbaren Berg an Kosten.

Der 15-jährige Michel Kasch hatte im Sommer dieses Jahres einen Halswirbelbruch erlitten, als er bei einem Sprung in die Ostsee mit dem Kopf auf den Meeresboden aufschlug. Vermutlich war er in ein Wellental gesprungen, so dass die Wassertiefe zu gering war. Die Folge: Querschnittlähmung vom Oberkörper abwärts.

„Nachdem ein Bericht in den Lübecker Nachrichten uns auf Michels Schicksal und die damit verbundenen Probleme der Familie aufmerksam gemacht hatte, haben wir spontan beschlossen, zu helfen“, sagte Lions Club-Präsident Wulf Schulemann. Denn neben der schweren Behinderung und der damit verbundenen aufwendigen Behandlung und Pflege kommen eine Menge zusätzlicher organisatorischer, psychologischer und vor allem finanzieller Probleme auf die alleinerziehende Mutter Katharina Kasch zu, die sie ohne fremde Hilfe und Unterstützung nicht mehr bewältigen kann.“

Katharina Kasch berichtete Wulf Schulemann und Peter Danzeglocke, Vorsitzender des Activity-Ausschusses, ihre schwierigen Situation: Ein Treppenlift und teure Umbauten in der Wohnung seien notwendig. Das Auto müsse speziell umgerüstet werden. Kostspielige



Nach dem Badeunfall: Der 15-jährige Michel Kasch und seine Mutter erhalten Hilfe vom LC Lübecker Bucht.

therapeutische Maßnahmen fielen an, die von den Krankenkassen nicht erstattet würden. Wünschenswert seien auch spezielle Sport- und Gymnastik-Geräte, die dem sportbegeisterten Michel trotz seiner schweren Behinderung ein Minimum an sportlicher Betätigung erlaubten.

„Ein ganzer, heute noch gar nicht überschaubarer, Berg an Kosten kommt auf die Familie zu. Darum müssen wir jetzt schnell und unbürokratisch

helfen“, sagte Danzeglocke nach dem Gespräch. „Wir hoffen, dass unsere Unterstützung mit dazu beiträgt, eine Initialzündung auszulösen, der sich viele anschließen“, ergänzte Wulf Schulemann.

„Anteilnahme und schnelle Hilfe tun jetzt Not und sind auch psychologisch extrem wichtig für Michel und seine Familie.“

RÜDIGER WENZEL, LC LÜBECKER BUCHT

*A085 WWW.LIONS-NORD.DE

GOLF-TURNIER MIT BESONDERER NOTE

Bei „schwierigem“ Wetter, der erste Herbststurm fegte über das Land, fand das vierte Lions Open, organisiert und ausgerichtet vom LC Travemünde, auf dem Gelände des Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e.V. statt. Trotz der schlechten Bedingungen waren 95 Golfer gekommen, um für den guten Zweck zu spielen.

Die besondere Note des Turniers ist geprägt durch die sehr persönliche Betreuung der Lions-Mitglieder vor,

während und nach dem Turnier. Insgesamt wurden 4000 Euro erspielt, wobei wieder zahlreiche Sponsoren die Veranstaltung unterstützt haben. Von dem Geld gehen 2000 Euro an die Lübecker Tafel und weitere 2000 Euro an ein Schulprojekt der Anna-Siemsen-Schule Lübeck.

Die Spenden übergaben der amtierende Präsident Gunter Böhme und Veranstaltungsleiter Lionsfreund Michael Martens.

BERNHARD ROGGE, LC TRAVEMÜNDE

*A078 WWW.LIONS-NORD.DE



Der Herbststurm konnte ihnen nichts ausmachen: Golf-Turnier-Teilnehmer mit Abschlagtafeln.

JUBILÄEN

10 Jahre

8. Dezember – Husum-Uthlande gegründet

15 Jahre

22. November – Hamburg-Hamburg gegründet

24. Nov. – HH-Hafen gegründet

25 Jahre

21. Januar – Hamburg-Moorweide gegründet

35 Jahre

9. März – Lübeck-Holstentor gegründet

40 Jahre

4. Januar – Hamburg-Uhlenhorst gegründet

10. März – Kiel-Siebzog gegründet

45 Jahre

23. Januar – Hamburg-Sachsenwalde gechartert

55 Jahre

1. Januar – Sylt gegründet

NICHT NUR FÜR SEELEUTE

Der LC Lübeck Liubice lädt zum Weihnachtlichen Benefizkonzert am 12. Dezember, 19 Uhr, in der Musik- und Seefahrerkirche St. Jakobi zu Lübeck zu Gunsten der Restauration „Große Orgel St. Jakobi“ ein. Gespielt wird Musik für Chor, Harfe und Orgel. Im Mittelpunkt steht Benjamin Britten „Ceremony of Carols“. Leitung: Prof. Arvid Gast, Orgel. Karten gibt es für 20 Euro mit Platzreservierung und 15 Euro ohne Platzreservierung.

Auskunft und Vorverkauf: Galerie Oelschläger, Tel. 0451/72247

HELGA C. BORSZCZ, LC LÜBECK-LIUBICE



Geben Sie den Artikelcode (z.B. A001) in das Suchfeld auf der Website www.lions-nord.de ein. So gelangen Sie zu Ihrem gewünschten Artikel.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Lions Club International
Distrikt 111 N

Chefredakteur:
Thomas Lange
E-Mail: kpr@111n.de

Anzeigen, Produktion
und Support:
AV Studio, Marienthaler
Str. 17,
24340 Eckernförde
Wolfgang Koll
Janina Goos
E-Mail: produktion@lions-nord.de

Redaktion:
Thomas Lange (Club-
Nachrichten Region I)
Sylvia Meisner-Zimmermann (Region II)
Kai Pörksen (Region III
und IV)
Kurt-Günter Jörgensen
(Kabinett)
Hanne Krantz (Kabinett)
Lutz Baastrup (Kabinett)
Helga Borszcz (Distrikt)

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer Mitte August,

Mitte November, Mitte Februar, Mitte Mai als Beilage der Multi-Distrikt-Zeitschrift Lion und online unter www.lions-nord.de

Redaktions- und Anzeigenschluss immer am 15. des Monats vor dem Erscheinen. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

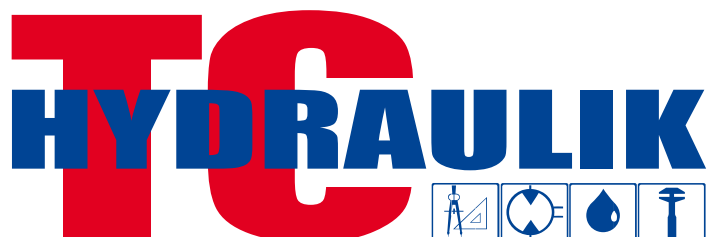
Auflage 4000 Exemplare
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Juli 2009. Anzeigenpreise und Mediadaten unter www.lions-nord.de
Druck und Verarbeitung: pva, Druck- und Mediendienstleistungen GmbH, Landau/Pfalz

Titelbild: Nele Reuter

Industriehydraulik mit Köpfchen und System



Rüsdorfer Straße 8
25746 Heide
Tel.: +49 (0) 481/909-0
Fax: +49 (0) 481/909-99
Mail: info@tc-hydraulik.de



DAS WAR DER LIONS-SOMMER 2009

Badevergnügen in Kiel, Boßeln am Elbdeich, Wattwandern an der Nordsee, Stadtbummel in Berlin – so erlebten 24 Jugendliche aus 14 Ländern das Internationale Jugendcamp. Der Lions-Distrikt Nord organisierte das „Fest für die Jugend aus aller Welt“ bereits zum dritten Mal. Sebastian Thiel vom Leo Club Hannover Ernst August war Assistent im Jugendcamp und lädt ein zum Schmökern in seinem Fotoalbum.

Mehr Bilder unter www.lions-nord.de

